

Transkription von Urkunde HST 1453a

Ort, Datierung: Stralsund, 1453-01-24

Signatur: Stadtarchiv Hansestadt Stralsund, StU 1191 [\[online\]](#)

Inhalt: Hinrik Wilde: Pachtbeleg

Ik hinc(ik) wilde Radman to de(m) g(ri)peswolde mit mine(n) erue(n) beke(n)ne vn(de) betüge
ope(n)bar i(n) desse(me) breue dat ik enes r(e)chte(n) stede(n) erflike(n) kopes vorkoft hebbe / dem
Ersame(n) ma(n)ne her bernde va(n) deme rode preste(re) vn(de) sine(n) erue(n) vor hundert m(a)r(k)
su(n)d(escher) de he nu to min(er) noge betalet heft negedealue mark / geldes pacht der
vorscr(euenen) mu(n)te de he alle iar des negeste(n) dages su(n)te m(ar)te(n)s hebbe(n) vn(de) up
bore(n) schal to Seyten also ut dem houe dar he(n)neke fetzem(er) / uppe wonet achtealue m(a)r(k)
vn(de) va(n) hinc(ik) weidema(n)ne ene m(a)r(k) mit aller nuth vrucht vriheit vn(de) rechticheit
ben(ome)t vn(de) vnben(ome)t richte vnde / de(n)ste hogeste(n) vn(de) sideste(n) also ik de hogest
vn(de) vrigest besete(n) hebbe vn(de) sil em de vorlate(n) ware(n) vn(de) entfrike(n) vor alle ansprake
all(er) p(er)sonen / wor des not is He mach ok desse pacht pa(n)de(n) ut de(n) vorscr(euenen)
gude(re)n vn(de) ere(n) tobehori(n)ge(n) wa(n) em des not is vn(de) dar mede don also pachtrecht is /
vn(de) vort vorkope(n) wor vn(de) weme he wil v(m)me den vorscr(euen) su(m)men pe(n)ni(n)ge deme
ofte de(n) wil ik desse(n) bref holde(n) also he ut wiset jodoch so gift / he vn(de) sine erue(n) mi
vn(de) mine(n) erue(n) vm(m)me vru(n)tschop wille(n) de(n) ewige(n) wedd(er)kop der
vorscr(euenen) pacht v(m)me de(n) erben(omeden) su(n)me(n) pe(n)ni(n)ge wa(n) wi wille(n) / vn(de)
de(n) wedderkoop schole wi en touore(n) segge(n) vp ene(n) su(n)te joh(ann)is baptiste(n) dach to
midde(n)some(re) vn(de) geue(n) en dene(n) up de(n) negeste(n) navolgenden / Su(n)te m(er)te(n)s
dach hundert m(a)r(k) sund(escher) wonlik(er) mu(n)te vn(de) de pacht dar to de sik denne borete ofte
nastande is to vuller noge an enem / su(m)men binne(n) d(er) stad to de(m) sunde vnbewoe(re)n
sund(er) jenig(er)leie infal ofte leng(er) vortogeri(n)ge vn(de) sund(er) sine(n) bewislike(n) schade(n)
Alle stücke / vn(de) artikele desses breues loue ik hinc(ik) vorb(enome)t mit mine(n) erue(n) her
bernde vorscr(euen) vn(de) sine(n) erue(n) jn gude(n) truwe(n) stede vn(de) vast to holde(n) / sund(er)
argelist vn(de) hebbe des to sekei(r)cheit vn(de) vorwari(n)ge my(n) Jnges(egele) mit gude(n) wille(n)
an desse(n) bref gehenget det to tuge vn(de) witlicheit / de bescheidene(n) ma(n)ne Arnd vn(de)
Eenwolt mine brode(re) genomet de wilde(n) borge(re) to dem Sunde ere jnges(egele) v(m)me min(er)
bede wille(n) ge=/henget hebbe(n) an dessen bref de gegeue(n) vn(de) scr(euen) is to dem Sunde na
god(es) bort verteynhundert jar dar na jn deme drevndeveftigste(n) / jare jn Sunde Pawels auende de
hilgen Apostels